

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

4. Mai 1946

Blatt 114

Volksbildung

=====

Urania, I., Uraniastraße 1.

(Tägl. 17 und 19 Uhr, Dienstag, Freitag und Samstag nur 17 Uhr)
Film: "Tundra". (Tägl. 15 Uhr) Kinderfilm: "Der kleine Däumling".
Samstag, 11.d., M.Krysta singt klassische und moderne Lieder.
Prof. V.Graef (Begleitung) 19 Uhr. Sonntag, 12.d., Lichtb. Vor-
trag L.Jungwirth-Zeden: Der Traunsee. Gesangsgruppe A.Stanglber-
ger (9 Uhr). Lichtb. Vortrag Dr. E.Herrmann: Vom Toten Gebirge
zum Dachstein (10.30 Uhr).

Volksheim Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7.

Montag, 6.d., Dir. Dr. Brechler: Wir lernen sachlich diskutieren --
"Probleme des Rundfunks" (18.30 Uhr). Univ. Prof. Dr. H.Schima:
Läßt sich jedes gute Recht durchsetzen? Und wie? (20 Uhr). Diens-
tag, 7.d., Dr. F.Eckhardt: Kunst der neuen Zeit (20 Uhr). Mitt-
woch, 8.d., Univ. Prof. Dr. H.Thirring: Die Entstehungsgeschichte
der Atombombe (m.Lichtb.) 19 Uhr. Donnerstag, 9.d., R.v.Roy: Die
Wurzeln des Faschismus in Philosophie und Literatur in den letz-
ten hundert Jahren (18 Uhr). Freitag, 10.d., Vizebürgermeister
a.D. K.Steinhardt: Ein Wiener Arbeiter erlebt 50 Jahre Geschichte
(19 Uhr). Samstag, 11.d., Dr. A.Gilli: Botanische Führung. Treff-
punkt Stadtbahnhaltestelle Hütteldorf (14.30 Uhr). E.Gunkel:
Märchenstunde für unsere Kinder. (m.Lichtb.u.Liedern) 17 Uhr.
H.Weinberger u. Dr. H.Ellenberger: Grillparzer-Abend. H.Schmidt
spielt Beethoven (18.30 Uhr). Sonntag, 12.d., H.G.Schütz: Grapho-
logie und Menschenkenntnis (m.Lichtb.) 18 Uhr. Die Volksstern-
warte Ottakring, XV., Vogelweidplatz 15, ist Montag und Donners-
tag von 20.30 bis 21.30 Uhr an sternklaren Abenden geöffnet.

Volksbildungshaus Margareten, V., Stöbergasse 13.

(Tägl. 17, 19 Uhr) Film: "Der ewige Klang". Ab 10. Mai "606-Die
Zerberkugel". Dienstag, 7.d., Univ. Doz. Dr. W.Schienerl: Umgang
mit Menschen (18 Uhr). Mittwoch, 8.d., Lichtb. Vortrag Dr. E.Herr-

mann: Frühlingszauber in den Alpen (18 Uhr). Kinderfilm: "Der Lügenbrei" (15 Uhr). Donnerstag, 9.d., Dr. H.G.Marek: Das Drehbuch und seine Entstehung (18 Uhr). Freitag, 10.d., Vortrag D. Bothas: Mit der Filmkamera auf Java und Sumatra (18 Uhr). Lichtb. Vortrag F.Fusinek: Kärntner Sommer (19 Uhr). Samstag, 11.d., Liederstunde. M.Würl (Gesang), P.Rand-Böhm (Begleitung) 17 Uhr.

Volksheim Alsergrund, IX., Galileigasse 8.

Montag, 6.d., Univ. Prof. Dr.L.Schönbauer: I.P.Semmelweiss - Der Geburtshelfer der Frauen (m.Lichtb.) 19 Uhr. Univ. Prof. Dr. F. Kainz: Willenschulung-Willenserziehung (19 Uhr). Dienstag, 7.d., Lichtb. Vorträge Dr. A.Hofmann-Heck: Raffael (18 Uhr) und: Die Kunst der Völkerwanderungszeit (19 Uhr). Dr. H.Novotny: Die politische Entwicklung Deutschlands im Spiegel des neueren Romans (19 Uhr). Donnerstag, 9.d., Prof. Ch.Scholz: Französische Musik des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung von H. Berlioz (18 Uhr). Lichtb. Vortrag Dr. F.Hübner: Zweihundert Jahre Wiener Volkstheater (19 Uhr). Freitag, 10.d., Vorträge Dr. W. Schienerl: Der Zwang der Verhältnisse und die menschliche Freiheit (18 Uhr) und Die Bedeutung der psychotherapeutischen Forschung für Weg und Ziel der Menschenkenntnis (19 Uhr). Samstag, 11.d., Lichtb. Vortrag O.Essler: Silberweiße Bernina (18.30 Uhr).

Volksbildungsverein Währing, XVIII., Schopenhauerstr.49.

Univ. Prof. Dr. R.A.Hoffmann: Materialisationen und Dematerialisationen (18 Uhr). Lichtb. Vortrag J.Jurmann: Aus den Bergen Tirols (18.30 Uhr). C.Steidl: Das Leben B.Cellinis (19 Uhr). Dienstag, 7.d., Prof. Dr. L.Kraul: Hygiene der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (m.Lichtb.) - nur für Frauen (18 Uhr). Prof. Dr. L.Balterauer: Wie lassen sich seelische Krankheiten heilen? (18.30 Uhr). Prof. Dr. H.Anders-Schober: Ist verwaehrte Jugend gefühllos? (19 Uhr). Donnerstag, 9.d., Vorträge: Prof. Dr. H. Ellenberger: Besinnliche Heiterkeit in Charakterkomödien H.Behrs (18 Uhr) u. Shakespeare-Hamlet- Die "psychoanalytische" Tragödie (19 Uhr).

Volksbildungsverein Döbling, XIX., Billrothstraße 26.

Dienstag, 7.d., R.Henz liest aus eigenen Werken. R.Steinbach (einleitende Worte) 19 Uhr. Donnerstag, 9.d., W.Alt liest J.Nestroy: Liebesgeschichten und Heiratssachen (19 Uhr).

Technische Volksbildungsgemeinde Wieden, 4., Argentinierstr.1

Mittwoch, 8.d., Dr.Hochrainer: Was ist und leistet Radar? (17 Uhr).

Verlängerte Besuchszeit im Künstlerhaus

=====

Die Aufbauausstellung "Wiener Secession" im Künstlerhaus hat in den zwei Wochen seit ihrer Eröffnung eine Besucherzahl von 6000 erreicht. Um diese Ausstellung - die dem Wiederaufbau des durch den Krieg zerstörten Secessionsgebäudes gewidmet ist - allen Schichten der arbeitenden Bevölkerung zugänglich zu machen, wird die Besuchszeit im Künstlerhaus ab Montag, den 6. Mai, bis 20 Uhr verlängert. Die Aufbauausstellung "Wiener Secession" ist bis zu ihrer Schließung am 12. Mai an allen Tagen, auch Sonntag, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Um das große Interesse für den Wiederaufbau des Secessionsgebäudes zu bekräftigen, hat die Stadt Wien eine Reihe der ausgestellten Kunstwerke angekauft, darunter Bilder von Franz Eler, Oskar Laske, Wilhelm Kaufmann und Oskar Gawell.

Das Austauschgastspiel Zürich-Wien

=====

Das Ensemble des Theaters in der Josefstadt, das mit der Aufführung von Hugo von Hofmannsthals Lustspiel "Der Schwierige" in den Schweizer Städten Zürich, Basel, Bern und Lugano das erste Auslandsgastspiel eines österreichischen Theaters absolvierte, ist unter der Leitung von Direktor Rudolf Steinboeck mit Anton Edhofer, Viline Degischer, Jane Tilden, Hans Holt, Elisabeth Marcus, Franz Pfaudler und allen übrigen Mitgliedern mit dem Arlberg-Express wohlbehalten wieder in Wien eingetroffen. Der Wiederhall der Gastvorstellungen war überall in der Schweiz bei Publikum und Presse ganz außerordentlich und die persönliche Aufnahme der Künstler und Künstlerinnen des Theaters in der Josefstadt von der gleichen Wärme und Herzlichkeit, wie sie auch die Züricher Gäste hier in Wien erlebt hatten. Das Austausch-Gastspiel Zürich-Wien hat somit in schöner und friedensmäßiger Weise die Wiederherstellung der kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und der Schweiz verwirklicht.

Briefmarken-Werbeschau der Wiener Straßenbahner
=====

Als erste Briefmarkenausstellung im neuen Österreich wurde heute eine Briefmarken-Werbeschau der Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens durch Bürgermeister General Dr. h. c. Körner eröffnet. Sie wird im Direktionsgebäude 4., Favoritenstraße 9, abgehalten und ist bis Mittwoch, den 8. d. M. allgemein zugänglich. Zum erstenmal wieder, seit langen Jahren, konnten hier Wiener Sammler ihre Leistungen unter Beweis stellen. In vorbildlicher Aufmachung, für die dem O. und Inspektor Felix Ullmann und seinem Mitarbeiterstab zu danken ist, zeigt die Ausstellung erstaunlich hochwertige Objekte, so insbesondere Österreich von der ersten Briefmarke bis heute, Spezialsammlungen Jugoslawien, Schweden usw., ferner die Briefmarke im Dienste des Roten Kreuzes und der Wohltätigkeit, eine Flugpostsammlung von der Pariser Ballonpost 1870/71 bis zur Gegenwart und vieles andere mehr. Sofort nach Eröffnung der Ausstellung standen die Besucher in langer Schlange vor dem Schalter des Sonderpostamtes, um den geschmackvollen Sonderstempel zu erwerben.

Violinabende Jaques Thibaud
=====

Der berühmte französische Geiger Jaques Thibaud gibt am 9. und 11. Mai um 19 Uhr im Großen Konzerthausaal, begleitet von dem griechischen Pianisten Tasso Janopoulos, zwei Solo-Abende. Das Programm am 9. Mai umfaßt Werke von Beethoven (Kreutzer-Sonate), Mendelssohn, Chausson, Ravel, Kreutzer-Thibaud und de Falla. Am 11. d. M. gelangen Kompositionen von C. Frank, Mozart (Konzert G-dur), Vitali, Debussy und Saint-Saens zur Aufführung.